

BAD LIEBENZELL

► Zur Hauptversammlung trifft sich der ADAC-Ortsclub Bad Liebenzell heute, Samstag, ab 18 Uhr im Kurhaus.

► Ein Vitamintag steigt am Samstag im Eisstadion »Polareion«. Jeder Gast, der eine frische Frucht mitbringt, zahlt nur den halben Eintrittspreis. Zudem testet das Team ab 18 Uhr mit ein paar kleinen Spielchen, wie fit die Gäste sind und belohnen sie dann mit einem Fruchtsalat.

► Die Multivisionsshow »Panamericana – Abenteuer zwischen Alaska und Feuerland« hält Peter Gebhard im Rahmen der Reihe »Traum und Abenteuer« am Sonntag ab 18 Uhr im Kurhaus. In fünf Jahren folgte der Fotograf auf 15 Reisen und 40 000 Kilometern dem Mythos der legendären Route bei einer abenteuerlichen Extremtour auf mehr als 5000 Meter hohe Pässe, durch Salzwüsten, hitzewabernden Urwald, endlose Steppe und eiskalte Tundra. In seiner Diashow zeigt er die Landschaften Amerikas in traumhaften Bildern und erzählt von den Abenteuern der langen Reise.

MÖTTLINGEN

► Der Schützenverein Möttlingen hat heute, Samstag, ab 20 Uhr Hauptversammlung.

UNTERLENGENHARDT

► Die Künstlerin Karin Meinhard präsentiert ihre Werke bis 15. Mai im Paracelsus-Krankenhaus. Die Vernissage beginnt am Sonntag um 15 Uhr. Die Begrüßung übernimmt Klara Jeikowski, die für die Ausstellungen in der Klinik zuständig ist. In das Werk der Künstlerin führt H. J. Wendelken ein. Zudem spielt ein Cello-Quartett. Anschließend gibt es einen Rundgang durch die Ausstellung mit Karin Meinhard.

In Hotellandschaft kommt Bewegung

Thomas und Nicole Berndl erweitern Angebot um Halbpension / Wanderjahre bei europäischen Spitzenköchen

Von Martina Zieglwalner

Bad Liebenzell. In die Bad Liebenzeller Hotellandschaft ist neuer Schwung gekommen: Nicole und Thomas Berndl haben im Sommer das Hotel am Bad-Wald wieder eröffnet und bieten nach dem Einbau einer modernen Küche nun auch Halbpension an. Seine Gäste mit Spezialitäten gerade aus Südtirol und Österreich zu verwöhnen, hat sich der ambitionierte Koch zum Ziel gesetzt.

Mit der Übernahme des Hotels hat sich für Nicole und Thomas Berndl ein Traum erfüllt, schon länger hegten sie den Wunsch, ihre Gäste nicht nur kulinarisch zu verwöhnen. Nach Lehr- und Wanderjahren bei europäischen Spitzenköchen hat Thomas Berndl mit seiner Frau in Bad Liebenzell einen Platz gefunden, an dem er sich wohlfühlt.

Dass die Küche sein Revier ist, hat sich schon früh abgezeichnet: Bereits mit zehn Jahren hat er geholfen, Geburtstage auszurichten. Die Liebe zum Beruf hat ihm geholfen, die harte Lehrzeit im »Lamm« in Bad Herrenalb-Rotensol auszuhalten. Dann ging's steil



Prominenter Gast genießt Spezialitäten aus der österreichischen Feinschmeckerküche im »Hotel am Bad-Wald«: Nicole und Thomas Berndl mit Michael A.Roth, Ehrenpräsident des 1. FC Nürnberg (links).

bergauf mit der Karriere: Das Hotel »Zur Krone« in Herxheim-Hayna bei Karl Emil Kuntz, der 18 Punkte im Gault Millau bekam, das »Bareiss« und die »Traube Tonbach« in Baidersbrunn, das »Steigenberger« in Stuttgart und »Au Crocodile« in Straßburg waren Stationen auf seinem Weg, bevor er seine Leidenschaft für

österreichische Feinschmeckergerichte bei der mit 19 Punkten im Gault Millau gekürten Spitzenköchin Johanna Maier im »Hubertus« in Filzmoos entdeckte. »Salzburger Hof« und »St. Georg« in Zell am See oder »Palais Schwarzenberg« in Wien, so lauten weitere Absteher auf seiner kulinarischen Reise

durch die Alpenrepublik, bis er sich mit seiner Frau in Lauffen mit dem »Schatzbühl« selbstständig machte und schnell einen Namen unter Gourmets erwarb.

Jetzt wollen die beiden auch im bisherigen Garni-Betrieb in Bad Liebenzell mit wechselnden Menüs punkten, bei denen der Küchenchef auf

frische Produkte und die überzeugende Kombination der Zutaten setzt. Auf Reservierung kann jeder seine Spezialitäten kosten. Auch Gesellschaften aller Art sind im »Hotel am Bad-Wald« willkommen. Und wenn wärmere Temperaturen herrschen, möchten Nicole und Thomas Berndl die am Radweg gelegene Terrasse für Kaffeegäste öffnen, natürlich stehen Schmankerl wie Sacherorte, Kaiserschmarren oder Topfenknödel auf der Karte, passend gibt es einen Fiaker, eine Wiener Melange oder einen Kleinen Schwarzen dazu.

Während Thomas Berndl also die Küche zu seinem Reich erklärt hat, ist Nicole Berndl im Service und im Büro im Einsatz. Überhaupt ist sie Ansprechpartnerin für alles, damit sich die Gäste bei ihrem Aufenthalt in der Kurstadt wohlfühlen. Zur Erholung tragen ein Wellness-Bereich mit Hallenbad und Sauna bei, auch Massage und Kosmetikbehandlungen sind im Haus möglich. Jetzt strebt das mit drei Sternen ausgezeichnete Haus eine Superior-Qualifizierung durch die Gesellschaft zur Förderung des Gastgewerbes (GFT) an.

Die angestrebte Höherqualifizierung freut Herbert Masino, Geschäftsführer der Kurverwaltung. Überhaupt ist er froh, dass in der Kurstadt wieder weitere Betten zur Verfügung stehen, und setzt auf gute Zusammenarbeit. Bis zu 68 Gäste finden in 38 Zimmern im »Hotel am Bad-Wald« eine Unterkunft. Und Nicole und Thomas Berndl versprechen noch weitere Aktivitäten: »Wir haben noch viel vor«, betont der Küchenchef.



Mit Bewährung davon gekommen

Angeklagten wegen Drogenbesitzes in größerem Umfang verurteilt

Von Steffi Stocker

Schömberg/Calw. In der Wohnung eines arbeitslosen Forstwirts in Schömberg war im Februar vergangenen Jahres Haschisch und Marihuana in größerem Umfang gefunden worden. Für den Besitz und seine Verkaufabsicht verurteilte ihn das Schöffengericht Calw jetzt zu einer Bewährungsstrafe.

»Für das Urteil ist der THC-Wert maßgeblich«, erläuterte der Vorsitzende Richter Gerhard Glinka, dass kein milderer Fall vorliege. Soll heißen, der Wirkstoffge-

halt der Drogen war laut Gutachten nicht unerheblich. »Mit einer nicht geringen Menge sollte unerlaubt Handel getrieben werden«, hielt Staatsanwalt Thomas Trück in seiner Anklage vor. Demnach waren 60 Gramm Haschisch und 443,5 Gramm Marihuana sowie 1830 Euro bei dem Angeklagten gefunden worden.

Nachdem Verteidiger Christian Schmidtberg in einer Erklärung den Vorwurf eingeräumt und gleichzeitig den Verzicht des Angeklagten auf das Geld bekundet hatte, kamen die Prozessbeteiligten schnell zu einer Einigung. »Er

ist erstmals strafrechtlich in Erscheinung getreten«, begründete Trück seine Forderung nach einer 15-monatigen Bewährungsstrafe.

Zudem regte der Staatsanwalt 450 Arbeitsstunden als Auflage an, um dem 52-jährigen Beschuldigten für einige Zeit präventiv einen geregelten Tagesablauf zu ermöglichen. »Wir haben keine Anhaltspunkte, dass Kinder oder Jugendliche mit Drogen versorgt wurden«, führte denn auch Glinka in seiner Urteilsbegründung aus, nachdem das Schöffengericht dem Antrag Trücks gefolgt war.

Schweizer stehen auf Wellness

Bad Liebenzell präsentiert sich gemeinsam mit Thermenquartett

Bad Liebenzell. Zusammen mit dem Thermenquartett hat sich Bad Liebenzell bei der Messe FESPO in Zürich präsentiert. Das Thermenquartett als Unteraussteller des Heilbäderverbands Baden-Württemberg war einer von rund 650 Ausstellern bei der größten Freizeit- und Ferienmesse der Schweiz.

Das aus Vertretern der Orte Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Herrenalb und Bad Wildbad bestehende Team konnte mit seiner Thermenquartettbroschüre und den jeweils aktuellen Urlaubskatalogen der vier Orte auf sich aufmerksam machen. Vor allem die Wellnessangebote des Quartettes fanden breiten Anklang bei den Schweizern.

Auch nahmen zahlreiche Teilnehmer am Bad Liebenzeller Gewinnspiel teil. In diesem Zuge wurde bei einer Reihe von Besuchern das Interes-

se für die Bad Liebenzeller Pauschalangebote geweckt. Die Kurstadt und ihre

Gastgeber hoffen, schon bald neue Gäste aus der nahen Schweiz begrüßen zu können.



Auf großes Interesse stießen die Wellnessangebote des Thermenquartetts bei der Freizeit- und Reisesmesse FESPO in Zürich.